

# Baumschutz in Hamburg aus Sicht des BUND

Fachtagung

30. Oktober 2009

Veranstalter: BUND Hamburg  
Rudolf-Steiner-Haus Hamburg

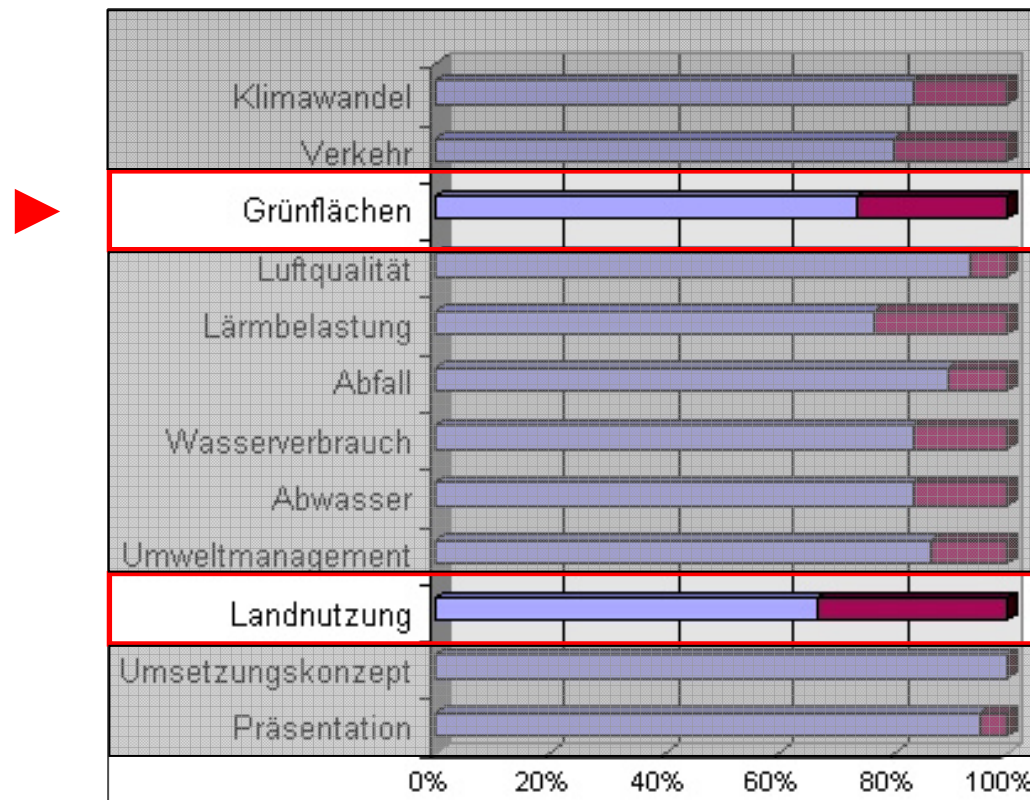
# „Baumschutz in Hamburg“

- Image als „Grüne Stadt am Wasser“
- Koalitionsvertrag CDU-GAL
- „European Green Capital“ 2011

# Umwelthauptstadt Hamburg

Punkte Hamburgs

im Verhältnis zur maximal möglichen Punktzahl in %

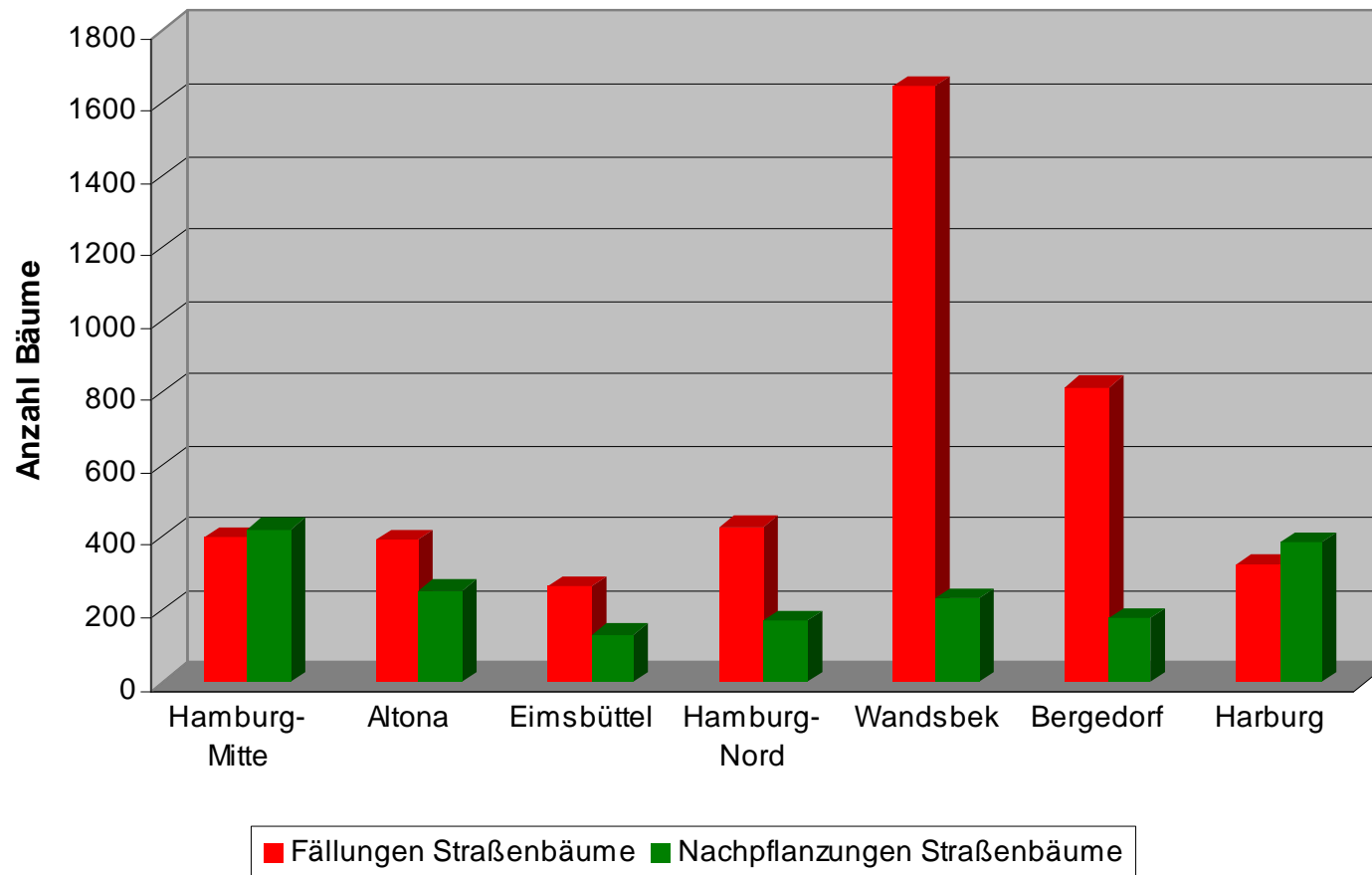


Quelle: <http://www.hamburg.de/green-capital/>

# Baumschutzpolitik in Hamburg ?

- „öffentliches“ Nachpflanzdefizit
- unterschiedliche Genehmigungspraxis
- Verwaltungsstruktur falsch
- Qualität der Baumkontrolle unterschiedlich
- ungenügende Kontrolle auf Baustellen
- Informationspolitik unzulänglich

# Straßenbäume in Hamburg: Fällungen und Nachpflanzungen 2008



Quelle: Große Anfrage der SPD, DS 19/3103

# „Öffentliches“ Nachpflanzdefizit

Straßenbäume 2004 – 2008: 6.928

Parkbäume 2004 – 2008: 8.441

- ▶ Kosten: pro Straßenbaum ca. 1.300 €
- ▶ mindestens 10 Mio. € für adäquate Nachpflanzung

Quellen: Drucksachen 18/4829; 18/7625; 18/6266; 19/94; 19/3103  
Sonderprogramm 2008: 2 Mio. Euro für 1.500 Bäume

# „Private“ Fällgenehmigungen

Fällungen: ca. 20.000 Bäume pro Jahr

Beispiel: Wandsbek mit ca. 9.000 Bäume pro Jahr

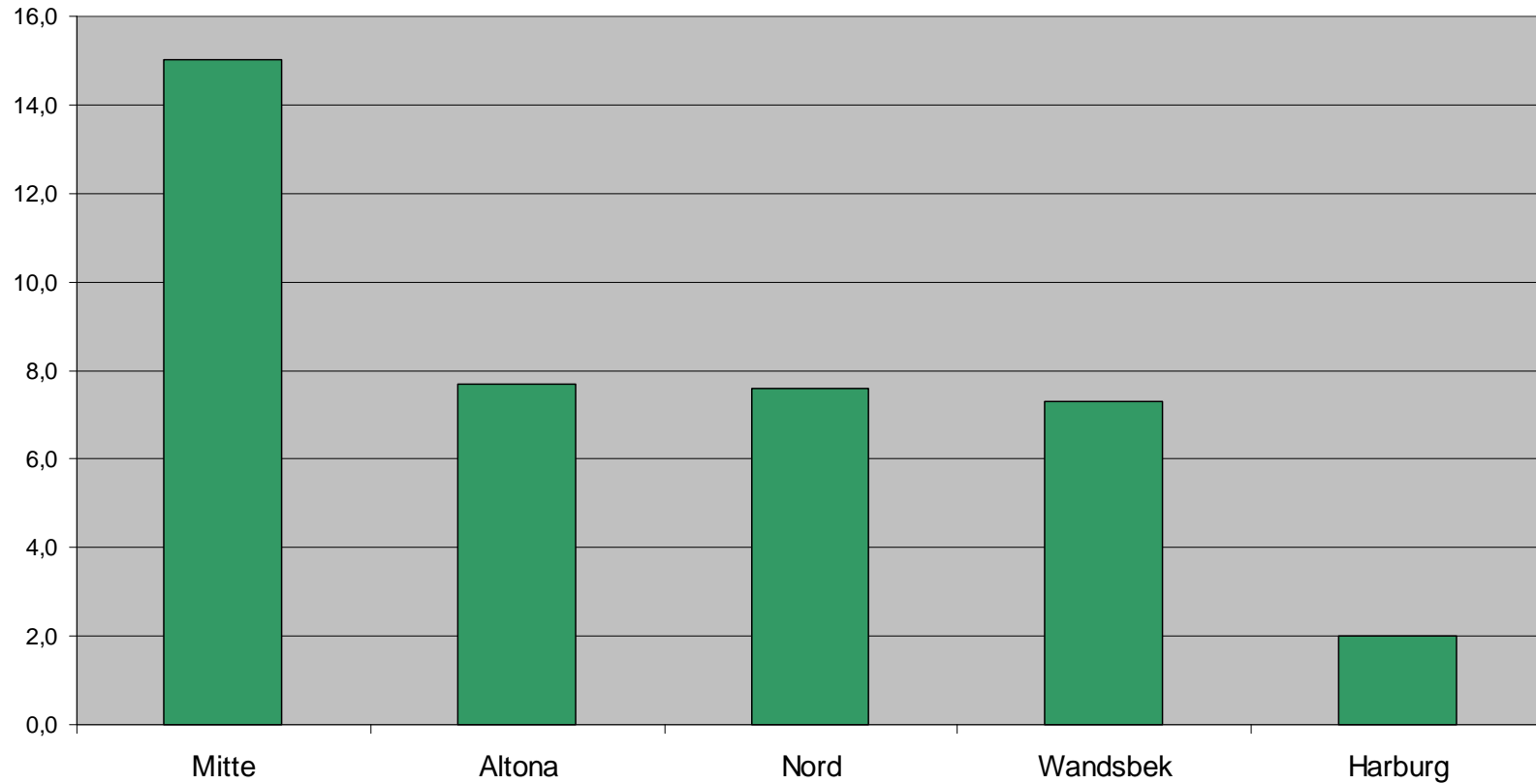
Personal: 4 Mitarbeiter

Pro Arbeitstag: 10 Besichtigungen vor Ort!

- ▶ Personaldecke reicht für fachgerechte Prüfung und Umsetzungskontrolle nicht aus!
- ▶ Vorgesetzte der Baumschützer sind Bauprüfer
- ▶ Fällungen innerhalb der Schutzfristen werden nicht erfasst

## Abgelehnte Fällanträge für "private" Bäume 2008

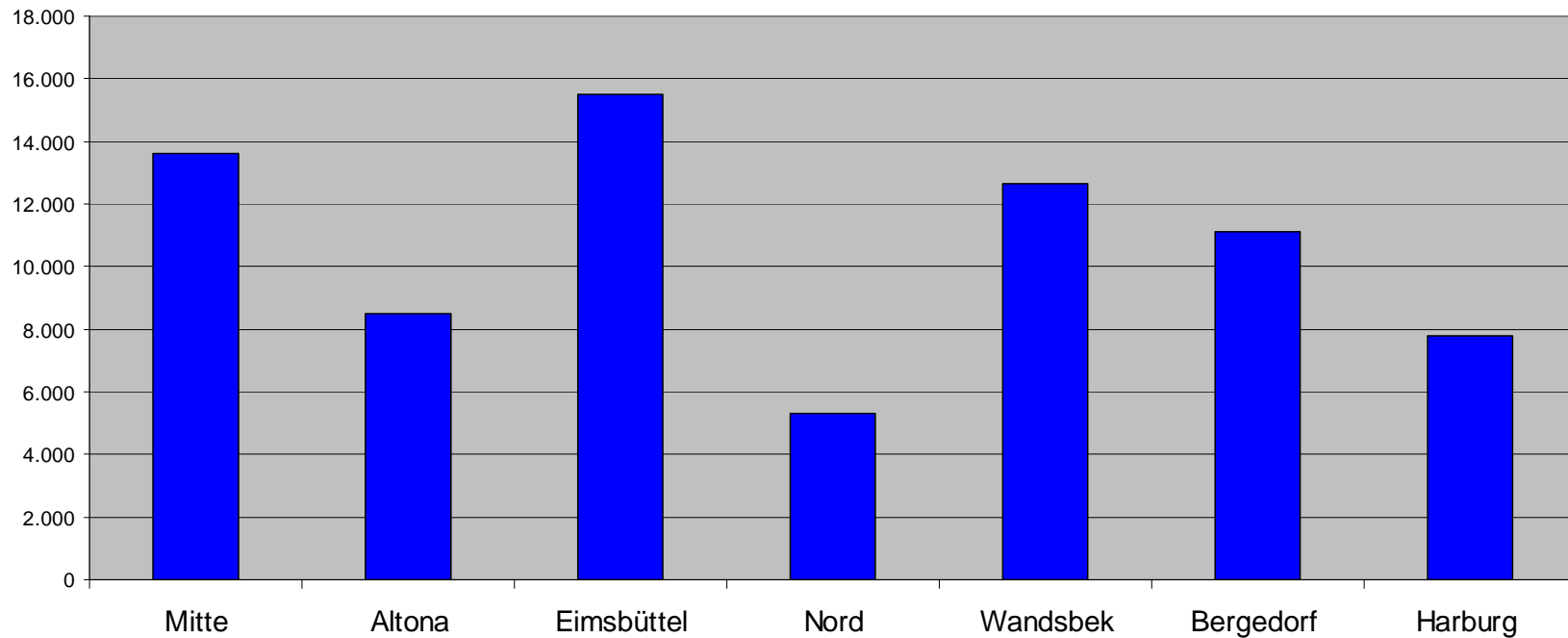
%



Quelle: Drucksache 19/3103, für Eimsbüttel und Bergedorf keine Daten



## Straßenbäume pro Kontrolleur in den Hamburger Bezirken



Quelle: Drucksache 19/3103, für Bergedorf wg. anteiliger Aufgaben: 2 Stellen als Annahme

# Baumschutz auf Baustellen

- Schutz vor mechanischen Schäden
  - Schutz des Wurzelbereichs
  - Schutz vor chem. Verunreinigungen
- ▶ Keine Kontrolle, Höhe Dunkelziffer v. a. bei späteren Schäden

Schutz nach DIN 18 920

# „Verfahrensprobleme“

- HBauO: Vereinfachtes Verfahren vs. Baumschutz
- Bei „öffentlichen Bäumen“ keine Genehmigung nötig
- Bei Fällung „öffentlicher Bäume“ reicht eine mündliche Mitteilung zum Artenschutz<sup>1</sup>
- HPA für Fällungen im Hafengebiet zuständig

1 Quelle: Drucksache 19/1069

# Kampfmittelräumdienst

- Privatisierung war ein Fehler
- Wartezeiten (Straßenbäume) und höhere Kosten
- Missbrauch bei politisch überlagerten Projekten
- ▶ Bsp: Vattenfall fällt 300 Bäume im Mai 2007

# BID Hohe Bleichen vs. Baumschutz

- Derzeit 7 Business Improvement Districts (BID)
- Anlieger übernehmen Planung und Finanzierung
- Problem: BID Hohe Bleichen
  - Fällung während der gesetzlichen Schonfristen
  - Ersatz der heimischen Gehölze durch *Thuja plicata*
- ▶ Gestaltung öffentlicher Räume durch Private

# BID: Bäume nur Ästhetik?



<http://www.bid-hohebleichen.de/hohe-bleichen-heuberg/>

# Hafencity und Bäume

- Marco-Polo-Terrassen:

Sumpfyzyresse, Amberbaum, amerik. Promenadeneiche

- Vasco-da-Gama-Platz:

Amberbaum, Gleditsia, amerik. Promenadeneiche

- Öffentliches Grün: z. B. im neuen Lohsepark

# Hafencity und Bäume

Lohsepark als „Central Park“ der Hafencity beworben



Quelle: [www.hafencity.com](http://www.hafencity.com)



# Central Park



# Information der Bürger

- Internet: umständlich
- Telefon: nur Bezirk Harburg / AB
- Pressearbeit unzulänglich\*
- Bezirksgruppen bekommen Fälllisten nur zur Kenntnis!

Fällung u. a. von einer Esche (StU 270) am Kupferteich in Farmsen, Frühjahr 2009

# Was ist zu tun?

- zusätzliches Personal
- größere finanzielle Ressourcen
- Baumschutzpolitik aus einem Guss (Bezirke!)
- Verbesserung der Informationen für die Bürger
- HBauO muss Baumschutz berücksichtigen
- Planung: Bäume sind ökologische „Bausteine“

# Forderungen des BUND

- ▶ Nachpflanzoffensive Hamburg
- ▶ Reform der Verwaltungsreform
- ▶ Runder Tisch Baumschutz

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit